

Original-Abhandlungen.

Die Herren Verfasser sind für den Inhalt ihrer Veröffentlichungen selbst verantwortlich, sie wollen alles Persönliche vermeiden.

*Die Schmetterlingsfauna der illyro-adriatischen Festland-
und Inselzone.*

(Faunula Illyro-Adriatica).

Von H. Stauder.

(Mit 1 Karte, 3 Tafeln und 26 Textabbildungen).
(Fortsetzung aus Nr. 8/9, Bd. XXI, 1926).

Leucania O.

490. *scirpi* Dup. Verbreitet und nicht selten. Wippach, f. *dactylidis* H. S., deren V. fl. stark rötlich, H. fl. reiner weiß sind, 8. VI. und VIII. am Köder und Licht nicht selten (Hafn. F. Kr.); Görz, VIII einige am Köder; Monfalcone 10. VIII., Köder, mehrere (Hafn. Görz); Monfalcone, Stücke der I. Gen. am Köder, 12. V. und 1. VI. (Kischelt. W. E. V. 1914. p. XV.); Triest, selten VI Köder (Carr.); Triest 4. VI 1 Stck., Licht; Canale 15. VIII. Licht; Capodistria 9. VIII. (Stdr.) Kaiserwald bei Pola an Apfelschnitten (Preiss) Zengg. 6. V. und 11 VII. (Zool. Bot. 1917 p. 142). Spalato mehrfach, 19. VI; Stobrec bei Spalato Ende V (Stdr.).

Aus der Herzegowina meldet Schawerda auch *montium* B. aus Mostar 2. V und 7. VI. (Schaw. B. H. VIII. IX.—XI.). Der Unterschied zwischen *scirpi* und *montium* ist nach Püngeler recht gering; *montium* weist stärkere graue Bestäubung auf. B. Rbl. IX: Istr. Dalm. V, VI und VIII, IX; Inselfunde: Lussin (Sansego) 10. und 11. IX. in Anzahl an Apfelschnitten. Diese nicht mehr ganz frischen Stücke sind viel kleiner, schmalflügeliger und röter, über die V. fl. oberfläche mit schwarzen Atomen leicht bestäubt; sie dürften der f. *dactylidis* B. angehören (Galv. B. A. I.); Insel Brazza 19 V. 1 Stück *dactylidis* (Stdr.). Südschweiz, Südfrankreich, Portugal; sicher mediterran.

491. *zeae* Dup. R. Rbl IX: Dalmatien V und IX. Mitteldalmatien (Mn.); Sansego, auf der Insel Lussin ↑ 11. IX. Lichtf. und an Apfelschnitten (Galv. B. A. I.) Soll auch in Bilek (Herzeg.) gefangen worden sein (Rbl. Stud. II). Griechenland, Mittelitalien, Südfrankreich; mediterran.

492. *punctosa* Tr. Lessina (Spada); Zara, VI, VII und IX, ziemlich selten (Galvagni vermutet fast eine Verwechslung mit *zeae*). (Galv. B. A. I.), orientalische Art.

493. *putrescens* Hb. Nördlich Görz nicht festgestellt. Wippach, VIII, Köder, nicht selten (Hafn. F. Kr.); Görz ↑ VIII, Köder nicht

BIO I 90.508/1.F.30
21.10
MUSEUM
Ino. 1999/9305

häufig (Hafn. F. Görz). Triest selten VIII, IX Köder (Carr., auch Moser); Pola IX in Anzahl (Klos). Zengg. 23. VIII. und 14. IX. (Dobiasch); Umg. Spalato (V. Geiger). Herzegowina: Mostar 17. VII. (Schaw. B. H. VII); Tassovic bei Čapljina IX (Rbl.).

Inseldunde: Lussingrande, Anf. IX, Arbe (Dundowald) 8. IX. an Apfelschnitten, Lesina vom VIII an durch den Herbst; Lissa (Comisa) 26.—29. VIII. Lichtf.; S. Andrea 23.—26. VIII., nachts häufig an Feigenblättern (Galv. B. A. I.). Nach Rebel mediterran.

494. *comma* L. Sehr lokal, selten. Mojstrana, Lichtfg.: Őrna Prst, erste Terrasse, 1200 m, im Sonnenschein, 28. VI.; (Hafn. F. Kr.); Fiume, VI, an Felswänden (Mn. Fiume). ↓ Rbl. fing ein Stück am 11. VII. auf der Bjelašnica Planina in 1950 m Seehöhe, welches er anfänglich für *andereggi* hielt. Trebevič (Schaw.).

Auch in Kroatien, Ungarn, Armenien; sibirisch.

495. *andereggi* B. B. Rbl. IX: auch in Bosnien. Im eigentlichen Gebiete nicht beobachtet. Mojstrana 18. VII. *trs ad v. cinis* Tr. (Hafn. F. Kr.). Aus der Herzegowina: Rilji, 1 ♂ (Schaw.). Die Art soll in Albanien sehr häufig sein; alpin, vermutlich orientalischer Herkunft.

496. *l-album* L. Im Gebiete, wie in den Nachbarländern verbreitet und häufig.

Senosetsch VIII, IX; Wippach V, VI und VIII; (Hafn. F. Kr.); Görz ↑, nicht selten am Köder VIII—X (Hafner F. Görz); Triest, gemein IV und VIII—X am Köder (Carr.); Scorcola, 18. III. Tagfang, Napoleonstraße 8. IV. abgeflogen (Stdr.); S. Croce, Mitte V, Mte. Maggiorgipfel, 6. VII. Köder; Mattuglie 9. IX; Abbazia, Lovrana VII, 10. XI. (Rbl. M. M. II); Fiume, V, häufig an Mauern und Felsen; die Puppen in den Fugen der Steine und Felsen (Mn. Fiume); Inner-istrien: Pinguente, Planik, Canfanaro, mehrfach Tagfang (Stdr.); Mitteldalmatien (Mn.); Kučiste VI (Werner); Herzegowina: Mostar 3. VII; Gacho Bišina 21. VI. (Schaw. B. H. VIII); Jablanica, Bilek, Stolac (Rbl. Stud. II). Auch in Kroatien-Slavonien, Bosnien, Serbien, Montenegro verbreitet; orientalisches, nach Galvagni, sibirisch.

497. *congrua* Hb. B. Rbl. IX: Dalmatien VIII, IX. Görz 22. VIII., 1 Stck. Köder; Monfalcone 10. VIII. Köder (Hafn. F. Görz); Umg. Spalato (V. Geiger, V. z. b. G. 1873).

Südl. Herzegowina: Tassovic bei Čapljina, IX, einige Stücke (Rbl. Stud. II).

Auch in Slavonien, Ungarn; mediterran.¹⁾

498. *vitellina* Hb. Südlich Görz verbreitet und häufig. Wippach

¹⁾ *loreyi* Dup. wurde 25. III. bei Adelsberg in Krain an Weidenblüten erbeutet (Kitschelt); durfte in Istrien und Dalmatien auch vorkommen.

Ende V abgeflogen (Mn. zool. Bot. 1854 p. 15); ebenda 20. VIII. und 3. IX. am Köder (Hafner F. Kr.); Görz Mitte VIII und Anf. IX am Köder ziemlich häufig (Hafn. F. Görz); Triest, 8. IX. (Galv.); VIII, IX gemein am Köder (Carr.). Mattuglie, 9. und 22. IX., Köder (Rbl. M. M. II); Fiume, Rp. VIII, Falter V (Mn.); Pola (Klos); Mitteldalmatien (Mn.); Kučiste, Anf. V sehr selten (Werner); Mostar V und 4. IX. (Schaw. B. H. XI); Lukovac (Schaw.) Jablanica, Velež, Stolac, Tassovic, die Stücke aus Bosn., Herzeg. zeigen eine sehr blasse Grundfarbe und schwache Zeichnung der V. fl. (Rbl. Stud. II). Insel-funde: Brioni 24. V. bis 2. VI. und Anf. X (Rbl.); S. Andrea 23.—26. VIII., nachts an Feigenblättern häufig (Galv. B. A. I.).

Auch Slavonien, Bosnien, Serbien, Ungarn; orientalisches.

499. *evidens* Hb. subsp. *lampra* Schaw.

Mojstrana, 28. VII. Lichtf., ein sehr großes Stück mit breitem dunklen Mittelschatten (Galv., Hafn. F. Kr.); Vucijabara 7. VII. Stücke, welche bedeutend größer (38=40 mm) als niederösterreichische sind, mit dunkler rotbraunen Kolorit, zu welchem auch das Stück von Mojstrana gehört, benannte Schawerda *lampra*. (Schaw. B. H. VII); orientalisches.

500. *conigera* F. Im nördlichen und mittleren Teile des Gebietes nicht festgestellt.

Mitteldalmatien (Mn. 3 R Dalm.); Vucijabara ↓ Licht (Schaw. B. H. VI); Gacko (Rbl. Stud. II). Auch in Slavonien, Südungarn, Bosnien verbreitet; sibirisches.

501. *albipuncta* F. Im ganzen Gebiete verbreitet, nicht sehr häufig.

Adelsberg 19. VIII. Köder; Wippach VIII, ziemlich häufig (Hafn. F. Kr.); Görz, 11. IV. Licht; VII—IX Köder häufig; einzelne Stücke noch im X (Hafn. Görz); Triest (Moser); Triest ziemlich häufig VIII—X am Köder (Carr.); daselbst 30. IX. Licht; Scorcola 25. X. (Stdr.). Abbazia 3. VI.; Mattuglie 5. VIII. und IX. (Rbl. M. M. I und II); Fiume: VI an Mauern (Mn.); Zengg. 3. V.—13. VIII. (Dobiasch); Mitteldalmatien (Mn.); Mostar 14. V. (Schaw. B. H. IX). Jablanica, auch in der f. *flecki* Carr. (Rbl. Stud. II). Insel Brioni, 3.—12. V. und wieder in kleinen Stücken im IX (Rbl. Brionigr.).

Wurde auch in Kroatien, Slavonien, Ungarn, Bosnien festgestellt; orientalisches.

502. *lythargyria* Esp. subsp. *argyritis* Rbr. fliegt im Gebiete zumeist in dieser helleren Form; nicht selten.

Adelsberg, 19. VIII. Köder; Wippach VIII nicht selten, Köder; rotbraune und graubraune Stücke (Hafn. F. Kr.); Görz VIII nicht häufig, Köder (Hafn. Görz); Triest (Moser); daselbst, VIII, IX, ziemlich häufig

(Carr.); Pola, *argyritis*, (Klos); Mattuglie 5. VIII. Köder; 9. und 22. IX. (Rbl. M. M. II); Mitteldalmatien (Mn.); Zengg. 23. VIII. (Dobiasch); Umg. Spalato (V. Geiger, zool. Bot. 1873). Vucijabara VII Licht, ein auffallend großes, hellrötliches Stück (Schaw. B. H. VI); Vodice bei Gacko 1500 m *argyritis* (Schaw. B. H. VII). Jablanica, 11. VII, (Schaw.).

Insel Lussin (Lussingrande) 2. IX., an Apfelschnitten (Galv. B. A. I.). Auch in Slavonien, Bosnien, Siebenbürgen; orientalisches.

503. *turca* L. Lokal und selten; Istrien und Dalmatien fehlend. Görz, VIII einige am Köder (Hafn. Görz); Triest ↓, VIII sehr selten, am Köder (Carrara). Aus der Herzegowina und von den Inseln nicht gemeldet, wohl aber in Bosnien verbreitet, aber selten. Aus allen Nachbarländern bekannt; sibirisch.¹⁾

Praestilbia Stgr.

504. *armeniaca* Stgr. Fiume ↑ VIII, IX, (B. Rbl. IX); Zengg, 17. VIII. ein frisches ♂ (Dobiasch); Mostar, 16. IX. (Schaw. B. H. XI). Ist nur für Küstenland, Dalmatien, Fiume, Griechenland, Pontus angegeben; orientalisches.

Grammesia Stph.

505. *trigrammica* Hufn. Verbreitet, stellenweise häufig, so bei Triest; nördlich Görz nicht festgestellt (Stdr.).

Krain: Mojstrana, Lichtf. Ende VI; Mojstrovka Lichtf. 12. VII; Kronau, 30. VI.; Wippach vor Mitte V aus Ahornhecke; ab *bilinea* Hb. Woch. Feistritz aus Fichten gescheucht 11. und 25. VI.; Wippach 1. VI. (Hafn. F. Kr.), Görz (Philipp); Triest häufig V, VI am Köder, *bilinea* sehr selten V, VI (Carrara); S. Pantaleone bei Triest 6. IX. 1 Stück der II. Gen. am Licht (Stdr.). Sesana 10. V., 1 Stück am Licht (Lbl.); Abbazia, Mattuglie Mitte V (Rbl. M. M. I); Lovrana, VII. abgeflogen (Schaw.); Zengg. 4. V.—6. VI. (Dobiasch), auch *bilinea*; Mitteldalmatien (Mn.); Fiume. VII in Eichengebüsch beim Pulverturm (Mn. Fiume); Insel Brioni Mitte V mehrfah (Rbl. Brionigr.); Insel Veglia (leg. Reitter, Mus. Wien). Mostar, Bišina (Schaw.); Jablanica, Stolac, Domanovic, Čapljina (Rbl. Stud. II). Auch in Kroatien, Slavonien, Siebenbürgen; orientalisches.

Caradrina O.

506. *exigua* Hb. Im Gebiete überall. Wippach VIII, Anf. IX Köder nicht selten (Hafn. F. Kr.); Görz, Ende VII — Anf. IX, jahresweise sehr häufig an Köder (Hafn. Görz); Görz, Canale, Reifenberg

¹⁾ *Mythimma imbecilla* F. Nur Herzegowina: Vucijabara 2 ♂ ♂, 2 ♀ ♀ aberrierend, von Trebevic (Schawerda), Gacko (Rbl.), bekannt.

Anfg. IX an Laternen (Stdr.) Canale 15. V. (Prinz); Triest, am Köder (Moser); auch Anfg. VI und VIII, IX nicht selten am Licht und Straßenlaternen (Stdr.); Opčina 20. IX. frisch, unter Steinen (Müller); Rovigno, 16. VII. (Graeffe) (Galv. B. A. J.); Fiume, VI, auf Berghutweiden (Mn.); Zengg, 25. IV., 30. V.—2. VI., 5. VII., 14.—20. VIII. (Dobiasch); Mitteldalmatien (Mn.); Insel Brioni 2. V. und Anfg. IX am Licht (Rbl. Brioni gr); Lussingrande IX Lichtfg. (Galv.); Lesina häufig, Rp. auch an Rosmarin; S. Andrea 23. und 26. VIII. nachts an Feigenblättern häufig (Galv. B. A. J.).

Herzegowina: Als Zuchtier auch in Bosnien und Herzegowina weit verbreitet. Prenjgebiet, Nevesinje, 21. VII., Domanovic 7. VII., Tassovic IX, Bilek 28. VI. (Rbl. Stud. II).

Von Südeuropa als Zuchtier bis in die Schweiz. Ungarn, Bukowina, England, Insel Borkum, auch in Sachsen vorkommend. In Dalmatien bereits endemisch; wahrscheinlich tropischer Herkunft.

507. *quadripunctata* F. ☉ Gemein und weitverbreitet in 2 Generationen von IV—VI und VII—X. Krain überall V—X (Hafn. F. Kr.); Görz VIII—X, Köder ziemlich häufig (Hafn. Görz); Kronberg 17. VII. aus Hecken (Hafn.); Triest, häufig am Köder VI—IX (Carr.); Triest in Übergängen zu f. *leucoptera* Thnbg., 28. VI. (Stdr.); Sesana 28. VI. am Licht (Lbl.); Abbazia 20. V. und 11. VI. frisch (Rbl. M. M.); Fiume V und VI nicht selten (*cubicularis* S. v.) (Mn.); Lovrana, 11. VII. am Licht (Schaw.); Fiume 13. VI. (Mändl.); Mitteldalmatien (Mn.); Zengg, 30. VIII., 9. IX., 10. XI. (Dobiasch); Kučiste, Mitte VI vereinzelt (Werner); auch mehrorts in der Herzegowina (Stolac, Prosor) und Bosnien angeführt (Rbl.).

Inseldunde: Lussingrande, Anfg. IX (Galv. B. A. J.); Brioni 12. X. und 18. V. (Rbl.); Lesina (Spada); auf S. Andrea, auch *leucoptera* (Galv. B. A. J.). Überall in Osteuropa; sibirisch.

508. *selini* B. subsp. *noctivaga* Bell. Diese südliche Form ist etwas breitflügeliger, Vfl. erdfarben, beim ♂ grau oder mehr bräunlich, beim ♀ stets beträchtlich dunkler. Die Umrandung der Nierenmakel gelb gefleckt, die Wellenlinie ohne rostbraune Anlage. Hfl. des ♂ reiner weiß, auch jene des ♀ lichter grau. Aus dem Wallis, Südtirol, Südfrankreich und Dalmatien. Dürfte vielleicht eine eigene Art sein.

Bei Görz und Triest nicht festgestellt. Mojstrana, Lichtfg. VI, ein scharf gezeichnetes Stück der Nennform (Hafn. F. Kr.); Abbazia, 1. VIII. *noctivaga* (Rbl. M. M. I); Zengg, 7. VIII. 1 ♂ (Dobiasch); die f. *minor* Kalchberg in Dalmatien (Stdgr. Rbl. Kat.). B. Rbl. IX: Nennform auch in der Herzegowina; Rabina 17. VII. (Nennform); Bišina (Schaw. B. H. II u. V); Prenjgebiet (Podasje 1300 m) 20. VII. (Rbl.).

Inseldunde: Lesina (*noctivaga*) VIII, IX und Lissa (Comisa)

28. VIII., 3 Stück vom Licht (Galv. B. A. J.). Griechenland, südl. Teil Westasiens; orientalisches.

509. *rougemonti* Spul.

Nur aus Bišina (Herzog.) 6. VII., ein ♀ mit schneeweißen Hfl., gemeldet (Schaw. B. H. II).

Auch in Südtirol; sibirisch.

510. *kadenii* Frr. J um und nördlich Görz fehlend. B. Rbl. IX: Krain, Dalmatien. Triest (Moser, Carr.); Umgeb. Spalato (V. Geiger, Zool. Bot. 1373); Kučiste, mehrfach im V (Werner); Mostar ↓ 18. VI. 2 Stück (Schaw. B. H. X); Trebevic VII, Bišina (Schaw. B. H. VI); Stolac (Rbl.). Auch in Slavonien, Rumänien, Ostrumelien; sibirisch.

511. *terrea* Frr. B. Rbl. IX; Dalmatien VIII in Sandgegenden.

Stobrec ↓ bei Spalato 6. VIII. 1 Stück (Stdr.) Tirol, Ungarn, südl. Schweiz; sibirisch.

512. *gilva* Donz. Nur im alpinen Teil des Gebietes. Mojstrana 15. VII. frisch am Licht; ebenda 27. VI. (Hafn. F. Kr.); B. Rbl. IX: Herzegowina sehr selten im VII: Bišina ↓ (Schaw. BHV.); Plaša, 1700 m, v. VII. (Rbl. Stud. II). Weiter südöstlich nirgends mehr gefunden, erreicht hier seine südöstliche Verbreitungsgrenze; alpin.

513. *respersa* Hb. Weit verbreitet aber ziemlich selten. Mojstrana, 13. VII. Lichtfg.; Wippach VI Licht (Hafn. F. Kr.); Canale 15. VII. (Prinz); Triest selten VI am Köder (Carr.); Dernis 2. VII. 1 ♂. Mitterburg, 28. VI. an Laternen (Stdr.); Abbazia 20. VI., Mattuglie 18. VII., Veprinaz 9. VI am Köder (Rbl. M. M. I und II); Fiume VI in Eichengebüsch (Mn.); Mitteldalmatien (Mn.); Bišina VII, VIII, große Stücke (Schaw. BH II); Trebevic 29. VI.; Gacko VII. (Rbl.). Insel Lesina, selten VI, VII (Galv. B. A. J.). Auch in Ungarn, Rumänien; orientalisches.

514. *superstes* Tr. Nur aus der Herzegowina gemeldet: Bišina 4 Stück (Schaw. BHV.). Jetzt aus Tirol, Steiermark, Kärnten, Ungarn, Siebenbürgen, Kroatien, auch Italien bekannt, wird daher wohl im Gebiete noch zu finden sein; orientalisches.

515. *morpheus* Hufn. Lokal, nur aus dem alpinen Teile (Krain, Herzegowina) bekannt. Crna Prst, 1200 m, aus Gebüsch, 24. VI; bei 1400 m 20. VI. im Sonnenschein. Gradišče ob Wippach 10. VIII. am Köder (Hafn. F. Kr.); Aus der Herzegowina nur wie der Treskavica, 1600 m, 16. VII., ein großes frisches ♀ am Licht, gemeldet (Rbl. Stud. II); erreicht hier wahrscheinlich eine Südgrenze; sibirisch.

516. *alsines* Bralun. Lokal, weitesten Gebieten fehlend — bei Görz und Triest nicht beobachtet.

Mojstrana, Lichtfg. Wochein. Feistritz; 5. VII. (Hafn. F. Kr.). Fiume VI in Eichengebüsch (Mn.); Herzegowina: Klinje bei Gacko ↑ (Schaw. BHVIII); Domanovic, auch in Bosnien weitverbreitet, aber selten (Rbl. Stud. II). Aus allen Nachbarländern bekannt; sibirisch.

517. *taraxaci* Hb. Lokal, nur von wenigen Orten bekannt, Dalmatien fehlend. Mojstrana VII (Hafn. F. Kr.); Triest, nicht selten VIII, IX Köder (Carr.). Sesana 20. VIII. am Licht (Lbl); Mattuglie 8. VI., Abbazia, 21. VI. (Rbl. M. M. I); Pirano 26. VII. 1 Stück am Licht (Stdr.); Fiume 10. VI. (Mandl.). Jablanica (Herceg.) und von mehreren Orten Bosniens angeführt (Rbl. Stud. II). In den Nachbarländern verbreitet; orientalisches.

518. *ambigua* F. ☉, vielfach sehr häufig. Wippach 9. VI. aus Epheu, VIII, IX häufig am Köder (Hafn. F. Kr.); Canale, St. Lucia, Görz, St. Daniel-Kobdil, Repentabor, Triest, VIII—Ende IX häufig am Licht (Stdr.); Görz, VIII, IX, häufig Köder (Hafn. Görz); Triest (Moser); ebenda, häufig VI, VII, Köder (Carr.); Pola 10. IX. (Klos); Fiume 11. VI. (Mändl); Zengg 7. VI. und 17. VIII. (Dobiasch); Spalato (V. Geiger, Zool. bot. 1873); Mostar 9. IX. Schaw. BH. VIII); Stolac, Domanovic, 11. IX., Tassovic IX (Rbl. Stud. II).

Inseldunde: Brioni 13.—21. V. (Rbl. Brionigr); Grado 18. IX. (Galv.); Lussingrande Anf. IX, Licht Galv. B. A. J.). Lesina V und Herbst (Spada).

Kroatien, Slavonien, Rumänien; orientalisches.

519. *pulmonaris* Esp.

Grojnatal bei Görz, 2. VII. 1 abgeflogenes Stück aus einer Hecke gescheucht (Hafn. Görz); Dervent, Maklenpass 31. VII und Gacko (Rbl. Stud. II).

Auch Ungarn, Siebenbürgen, Norditalien; orientalisches.

520. *lenta* Tr. Nur von Zengg, 16. VIII. (Dobiasch) gemeldet. Südtirol, Steiermark, Kärnten, Ungarn, Siebenbürgen; sibirisch.

Hydrilla B.

521. *gluteosa* Tr. Nur im nördlichen Teile des Gebietes. Wippach VIII nicht selten am Köder, dunkle und hellbraune Stücke (Hafn. F. Kr.); Görz ↓ 12. VI und VIII nicht selten am Köder, manches Jahr sogar ziemlich häufig, meist beschädigt (Hafn. F. Görz).

Flugzeit bei Görz und Wippachtal Juni und August, nach Rebel und Spuler Mai.

Auch Tirol, Kärnten, Steiermark, Kroatien, Ungarn, Siebenbürgen; sibirisch.

522. *palustris* Hb.

Nur aus der Herzegowina bekannt. Vucija bara 9. VII. (Schaw. 3. H. VII). Am Trebevič in 1000 – 1200 m, mehrfach; Ivan, Maklenpass

Rbl. Stud. II). Die Flugzeiten sind, obwohl so weit im Süden und in so heißen Gebieten, recht spät; Loebel fing den Falter im Mürzthal (Steiermark) stets um den 20. V. herum. Tirol, Steiermark, Ungarn, Siebenbürgen; sibirisch.

523. *hospes* Frr. B. Rbl. IX: Dalmatien V, VI und IX; Zengg, 24. X. und 2./XI. (Dobiasch). Mitteldalmatien (Mn.).

Sonst aus Mittelitalien, Sizilien, Südwestfrankreich, Spanien bekannt; vermutl. mediterran.

Acosmetia Stph.

524. *caliginosa* Hb. Lokal, nur wenig bekannt; Dalmatien und den Inseln fehlend. Görz, Mitte V—VII am Kalvarienberg und im Grojnatale im Grase nicht selten (Hafn. F. Görz); Cormons 8. VII; Monfalcone 16. VI. Muggia ↓ 1. VII; Triest mehrfach in feuchten Talrinnen im Hochsommer (Stdr); Triest Fa. Vogel (Carr.). Auch aus Kroatien, Slavonien, Siebenbürgen, Bosnien (nur Dervent) bekannt; sibirisch.

525. *Rusina umbratica* Goeze. Aus Dalmatien bis jetzt nicht gemeldet. Mojstrana VII. (Hafn. F. Kr.); Predil (Metzger); Görz. 1 Stück (Hafn. Görz); Fiume, V, an Mauern (Mn.) Bosn. und Herzeg.: Dervent und Makleupass 1. VIII (Rbl. Stud. II).

Sonst in Slavonien, Siebenbürgen; orientalisches.

Amphipyra O.

526. *tragopoginis* L. Von Görz nicht bekannt, auch Dalmatien und den südlichen Teilen der Herzegowina gewiß fehlend.

Voßhütte, Lichtfg. 12. VII.; Wippach Ansg. V Hafn. F. Kr.); Triest; Fa. Vogel (Carr.); Mattuglie 30. VII. Rbl. M. M. I); Fiume VI in Eichengebüsch (Mn.); Vucijabara VII (Schaw. B. H. VI). Auch aus Bosnien, Slavonien, Siebenbürgen; sibirisch.

527 *tetra* F. Lokal, eher selten. Nanos ob Wippach 30. VII. Pappeln und Felsen (Hafn. F. Kr.). Görz, 27. VIII. ein abgeflogenes Stück auf einem Pfirsichbaum (Hafn. Görz); Triest, selten VIII, IX am Köder (Carr.); Sesana, 29. VII. 1 frisches Stück am Licht (Lbl.); Herpelje, 28. VIII. nicht gar so selten (Naufock). Auch in Tirol, Kroatien, Slavonien, Ungarn; verm. orientalisches.

528. *livida* F. Bischoflack 12. VIII. am Köder (Hafn. F. Kr.); und erst wieder in der Herzegowina: Dabrica 26. VIII., sehr große Falter (Schaw. B. H. II); Domanovic (Rbl. Stud. II). Auch in Kroatien, Slavonien, Südungarn; sibirisch¹⁾.

529. *pyramidea* L. Nördlich Görz nicht beobachtet, sonst ☉.

¹⁾ *perflua* F. Bischoflack, 26. VIII.; Mojstrana, 21. VIII. (Hafn. F. Kr.) Bosnien nur Sarajevo.

Bischoflack, Radmannsdorf Hafn. F. Kr.). Görz 29. VII. und 10. VIII. (Hafn. Görz); Triest, sehr häufig VII, VIII, am Köder; Rp. V, VI auf *Lonicera xylost.*, *Fraxinus ornus* (Carr.); St. Daniel, häufig im Sommer; auch Triest, Pinguente, Salvore Anf. VII, VIII (Stdr.); Pola (Klos); Clana bei Fiume im V (Mn.); Mitteldalmatien (Mn.); Jablanica, Preny (1300 m) Domanovic (Rbl. Stud. II H.); Insel Lesina VII, VIII nicht selten (Spada). Auch aus allen Nachbarländern bekannt; sibirisch¹⁾.

530. *effusa* B. Dem Küstenlande fehlend, in Dalmatien lokal! Pola ↑ 11. V. e l., Rp. polyphag (Klos); *subsp. sciaphila* Stgr. sehr häufig aus Zara Rp. erhalten (Stdr.); Spalato (V. Geiger, zool. Bot. 1873); Auf den Scoglien um Zara, besonders Sdrelaz, Bagno häufig. Lesina X (Spada) (Galv. B. A. J.). Aus der Herzegowina und Bosnien bis jetzt nicht bekannt, sonst im südlichen Europa; mediterran.

Taeniocampa Gn.

531. *gothica* L. Lokal, Dalmatien fehlend. Radmannsdorf, Anf. IV; Lengenfeld; Mojstrana III am Licht; Wippach, Anf. V an Weingartenmauern (Hafn. F. Kr.); Görz, 28. III. Licht (Hafn. Görz). Triest, selten III, IV, Köder (Carr.). Fiume V, an Mauern (Mn.); Insel Brioni, 1. V, verfliegen (Rbl. Brionigr.).

Auch in Kärnten, Kroatien, Slavonien, lokal in Bosnien, Südungarn; sibirisch.

532. *miniosa* F. J. ☉. Wippach, 29. III. Licht (Hafn. F. Kr.); Görz, 20. III., Licht. (Hafn. F. Görz); Triest, III, häufig am Köder (Carr.); Mattuglie IV, verfliegen (Rbl. M. M. II); Fium IV in Eichengebüsch (Mn.); Spalato ↓ (V. Geiger, zool. Bot. 1873).

Auch in Slavonien, Bosnien (nur Sarajevo), Serbien, Siebenbürgen; orientalisches.

533. *pulverulenta* Esp. Sehr verbreitet. Senosetsch IV, Köder (Hafn. F. Kr.); Görz, 28. III., Licht (Hafn. Görz); Triest, III nicht selten, am Köder (Carr.); Triest (Boschetto), 31. III. ein ♀ von lehmgelber Grundfarbe Vfl. und rosenrot angefliegenen Fransen (Galv. B. A. J.). Mattuglie III, IV (Rbl. M. M. II); Umg. Spalato (V. Geiger, zool. Bot. 1873); Mostar, III, (Schaw. B. H. XI).

Einzigster Inselfund: Brazza, 1. IV., 1 Stück am Licht (Stdr.). Auch aus Slavonien, Banat, Siebenbürgen; orientalisches.

534. *populi* F. (= *populeti* Tr.). Triest, Fr., sehr selten im III (Carrara).

Auch aus Steiermark, Kroatien, Ungarn, Siebenbürgen; orientalisches.

¹⁾ *A. cinnamomea* Goeze wurde aus Sarajevo (Rbl. Stud. II) bekannt.

535. *stabilis* View. Senosetsch Köder (Hafn. F. Kr.); Triest, häufig III, IV, Köder (Carr.); Opëina Ende III, Muggia, Anfg. IV; Zuietotal bei Pingvente Ende IV mehrfach. (Stdr); Mattuglie IV (Rbl. M. M. II); Fiume V in Eichengebüsch (Mn.); Umgb. Spalato (V. Geiger, zool. Bot. 1873); J. ☉. Mostar ↓ 4. V. (Schaw. B. H. IX); auch Bosnien. Sonst auch in allen Nachbarländern verbreitet; sibirisch.

536. *rorida* H. S. Lokal und selten!

Nabresina, 17. III. 1 ♂ am Licht (Kitschelt); Triest, selten, III, IV Köder (Carr.); ebenda 24. IV. (Galv. B. A. J.); Abbazia 8. IV. (Rbl. M. M.); Rozzo 29. III. an Laternen (Stdr.); Umgbg. Spalato (V. Geiger, zool. Bot. 1873); Mostar 26. III. Stolac, Rp. auf Paliurus (Schaw. B. H. XI); Insel Curzola selten (Spada, Galv. B. A. J.). Sonst Ostrumelien und Westasien; orientalisches.

537. *incerta* Hfn. ☉, doch kein Inselfund, auch Dalmatien fehlend.

Mojstrana, III Lichtfg.; Senosetsch (Hafn. F. Kr.); Görz, mit f. *fuscata* Hw. 14.—18. III. Lichtfg. (Hafn. F. Görz); Triest häufig III, IV, Köder (Carr.); Fiume V in Eichengebüsch (Mn.); Mostar, III. *fuscata* und *pallida* Lampa; Gacko, Frühling; Mostar 5. III. (Schaw. B. H. XI. VIII. IX); Bosnien Ilidze und Kalinovik IV (Rbl. Stud. II). Aus allen Nachbarländern; sibirisch.

538. *opima* Hb. Im Gebiete nur aus Görz, 10. IV. Lichtfg. (Hafn. F. G.) und aus der südlichen Herzegowina bei Stolac 20. IV. (Rbl.) bekannt. Sonst aus Tirol, Steiermark, Kroatien, Ungarn, Siebenbürgen; sibirisch.

539. *gracilis* F. Senosetsch am Karst (Hafn. F. Kr.). Mossa, mehrere ♂ ♀ am Köder und Licht (Kitschelt). In den Alpenländern, Slavonien, Bosnien (Sarajevo), Ungarn; sibirisch.

540. *munda* Esp. Görz ↓ 16. III. Lichtfg. F I (Hafn. Görz). Sonst in Tirol, Kärnten, Krain, Kroatien, Slavonien, Ungarn; sibirisch.

Panolis Hb.

541. *griseovariegata* Goeze. Mojstrana, Ende IV am Licht (Hafn. F. Kr.). Zengg 23. II. (Dobiasch). Sibirischer Herkunft ¹⁾.

Mesogona B.

542. *acetosellae* F.

Triest am Köder (Moser); am Südabhang des Mte. Maggiore mehrfach 8. IX. am Köder (Rbl. M. M. II.). Mitteldamarien ↑ (Mn.

¹⁾ *Mesogona oxalina* Hb. Mojstrana Ende VI am Licht (Hafn. F. Kr.). *Hiptelia ochreago* Hb. Crna Prst. 1700 m, 30. VIII. (Hafn. F. Kr.). *Hiptelia apfelbecki* Rbl. V. z. b. G. 1901, p. 798, loc. class. „auf dem Ivan, 900 m“, 1 Exemplar (Rbl. Stud. II).

3 R. Dalm). Sonst auch in Slavonien, Bosnien, Siebenbürgen; sibirisch.

Dicycla Gn.

543. *oo* L. Wippach, 2. Junihälfte, am Köder, mit f. *renago* Hw. (Hafn. F. Kr.); Kobdilj 22. VI. aus Hecken gescheucht. — Sesana 23. V. Rp. von Eichen geklopft, davon Stücke der Nennform und f. *ferruginago* Hb. und *renago* erhalten (Hafn. F. Görz); Triest, sehr häufig VI am Köder Rp. IV und V auf Eichen (Carr.); Borst (Istrien) 14. VI., die Nennform und f. *renago* (Naufock); Mattuglie 18. VI.; Abbazia 8. VII.; *renago* Mattuglie 24. VII. (Rbl. M. M. I.); Mitterburg in Inneristrien VI um Schlehenhecken und auf Hutweiden (Mn. Fiume); Mitteldalmatien (Mn.); Kučiste, VI (Werner). Bosnien, Mittel- und Oberungarn, Rumänien; orientalisches.

Calymnia Hb.

544. *affinis* L. Triest Köder (Moser); Fiume ↓ VI an Ulmenstämmen (Mn.). Auch in Krain, Kroatien, Siebenbürgen; sibirisch.

545. *diffinis* Hw. subsp. *confinis* H. S. B. Rbl. IX: eine östliche Form, die sich auch bei Fiume findet. Fiume, VI, an Ulmenstämmen (Mn. Fiume); Umgeb. Spalato (V. Geiger, zool. Bot 1873); Mostar 5. VI. Nennform (Schaw. B. H. VIII); *confinis* fi. S. Mostar Anf. VI. (Schaw. B. H. X.). Gabela 18. VI. und Domanovič (Rbl. Stud. II); Sonst auch in Mittel- und Oberungarn, Rumänien, Südrußl. Westasien; orientalisches.

546. *trapezina* L. Nördlich Görz nicht gefunden, J. ☉. Mojstrana, Anf. VIII, Licht (Hafn. F. Kr.). Görz, VIII, einige am Köder (Hafn. F. Görz); Triest, VIII, selten am Köder (Carrara, Moser); ebenda Anf.—Ende VIII, mehrfach; Mitterburg 28. VIII. Licht; Rp. an Eichen im Planikgebiet (Strd.). Um Abbazia überall, wo Eichen, häufig (Rbl. M. M.); Bei Martinischza VI, VII nicht selten in Eichengebüch (Mn. Fiume); M. Maggiore-Haus 1. VIII. (Schaw.); Mitteldalmatien (Mn. 3 R. Dalm.); Mostar ↓ Ende VIII, Anf. IX. (Schaw. B. H. VIII); Prozor, Prenjgebiet und vom Velež (Rbl. Std. II.) Auch in Kroatien, Slavonien, Bosnien, Serbien, Siebenbürgen; sibirisch¹⁾.

Dyschorista Ld.

547. *suspecta* Hb. ? Mitteldalmatien F1 (Mn. 3 R. Dalmatien). Aus Bosnien nur 1 Stück am Ivan (südwest Sarajevo) erbeutet (Rbl. Stud. II), sonst Ober-, Mittelungarn, Siebenbürgen; sibirisch.

578. *fissipuncta* Hw. ab. *nigrescens* Tutt. Wippach, 18. VI. Köder (Hafn. F. Kr.); Mostar, 21. und 29. VI. (Schaw. B. H. VIII.

¹⁾ *Cosmia paleacea* einmal Sarajevo (Rbl. Stud. II).

XI); Domanovič (Rbl. Stud. II). Auch Slavonien, Bosnien, Siebenbürgen; sibirisch.

Plastenis B.

549. *retusa* L. Mojstrana 4. VII. Rp.; 12. VIII. Falter (Hafn. F. Kr.); Wippach 18. VI.—4. VII. (Hafner); Triest am Köder (Moser); Sonst aus Slavonien, Bosnien, Serbien, Banat, Siebenbürgen; sibirisch.

550. *subtusa* F. Wippach 15. VII. aus Gebüsch (Hafn. F. Kr.). Clana bei Fiume V ↓ (Mn. Fiume). Aus Bosnien, Kroatien, Herzegowina nicht gemeldet; sibirisch,

Cirrhoedia Gn.

551. *ambusta* F. Nur aus Triest, VIII, IX, selten Köder, (Carrara). Kroatien, Bosnien (nur Sarajevo), Ungarn, Siebenbürgen; orientalisches.

552. *xerampelina* Hb. Nur aus der Herzegowina gemeldet, sonst im Gebiete nicht festgestellt, was merkwürdig ist. Wie geht oder ging Verbreitung vor sich? (Stdr.) Mostar 25. IX., f. *unicolor* Stgr., auch aus Slivno in Bosnien bekannt (Schaw. B. H. X). Mostar dürfte der südlichste Fundort sein. (Stdr.). Sonst in Kroatien, Ungarn, Mitteleuropa weitwärts bis England, Bulgarien, Kleinasien bis Armenien; orientalisches.

Orthosia O.

553. *ruticilla* Eps. Pola (Klos); Zengg, 23. III. (Dobiasch); auch von Monfalcone, Rp. 14. 5. von Eichen geklopft, hiervon 2 ♀♀ e. l. am 15. II.; Falter daselbst 9. III. zahlreich an Weidenblüten; Nabresina 1 ♂ 17. III. am Licht (Kitschelt). Insel Lissa, selten auch im Jänner (Galv. B. A. J.). Dalmatien (Galv. B. A. J.). Bosnien, Ungarn, Siebenbürgen; orientalisches.

554. *lota* Cl. Lokal und selten, Dalmatien fehlend. Mojstrana, Licht (Hafn. F. Kr.); Görz, Mitte IX, 1 Stück Köder (Hafn. Görz); Triest Mitte X in Boschetto 1 Stück am Köder (Moser); Mattuglie X verfliegen (Rbl. M. M. I.); Zengg, 11. X. (Dobiasch). Auch Bosnien, Ober- und Mittelungarn, Siebenbürgen; sibirisch.

555. *macilenta* Hb. Mojstrana, im Herbst am Licht (Hafn. F. Kr.); Mostar, Gacko (Schaw. B. H. VIII). In Bosnien nur Kalinovik genannt (Rbl. Stud. II.). Skala führt Norditalien, Küstenland, Dalmatien an, Belegstück sind mir nicht bekannt. orientalisches.

556. *circellaris* Hufn. Lokal, meist selten, Dalmatien fehlend. Sonosetsch (Hafn. F. Kr.); Görz, IX, Köder und auf Pflirsichbäumen, nicht häufig (Hafn. F. Görz); Triest selten X am Köder (Carr.) und Ende IX—X (Moser); Mattuglie 20. X., zahlreich am Köder (Rbl. M. M. II.). Sonst in Kärnten, Kroatien, Slavonien, Bosnien, Ungarn; verm. orientalisches.

557. *helvola* L. Lokal, weiten Strecken fehlend. Mojstrana, Lichtfg. im Herbst (Hafn. F. Kr.); Görz, Ende IX, X, nicht selten am Köder (Hafn. Görz); Triest, X selten Köder (Carr.); Triest Ende IX, X Köder (Moser); Mattuglie, 20. X. zahlreich am Köder und Licht; Lovrana 10. XI. (Rbl. M. M. II). Bišina ↓ (Schaw. B. H. V.). Insel Lussin (Cigale) 28. XI. (Galv. B. A. J.). Auch in Bosnien, Siebenbürgen; orientalisches.

558. *pistacina* F. ☉ Der Falter aberriert auch hier sehr stark und werden die bekannten f. *lychnidis* F. (trüb rötlichgelb oder lederbraun), *serina* Esp. (bleich gelbgrau), *rubetra* Esp. (lebhaft rotgelb), *canaria* Esp. (dunkel braungrau bis schwärzlich) und *caerulescens* Calb. (bläulich- oder rötlichgrau) von fast allen Fundorten gemeldet, daher bei den einzelnen Fundorten nicht wieder angeführt. Görz 19. X. Köder (Hafn. Görz); Triest, X, häufig am Köder (Carr.); Muggia, Decani, Capodistria, Salvore, Mitte bis Ende X (Stdr.). Mattuglie X; Lovrana 10. XI. 1 ♂ am Köder (Rbl. M. M. I u. II.); Zengg. Anf. XI (Dobiasch); Spalato (V. Geiger); Kučiste einige erzogen, Rp. an Gräsern (Werner); Bišina VIII (Schaw. B. H. V.); Mostar 3. XI. 28. XI. (Schaw. B. H. VIII.). Mostar 3. XI., f. *ferrea* Haw. Die lebhaft gelbrote Form mit den Kostalflecken und dunklen Makeln (Schaw. B. H. X.). Insel Lussin (Cigale) Mitte XI. (Galv. Ausb. Lussin). Auch Kärnten, Slavonien, Ungarn; orientalisches.

559. *nitida* F. Lokal, Dalmatien fehlend. Triest, häufig IX u. X (Carr.); Mattuglie 20. X. Köder 1 ♂ (Rbl. M. M. II.) Ruište 29. VIII; Domanovič (Rbl. Stud. II.). Sonst in Slavonien, Siebenbürgen, Rumänien; orientalisches¹⁾.

560. *kindermanni* F. R. Bei Görz und Triest fehlend. B. Rbl. IX: Dalmatien IX, X; Zengg ↑ 5. XI. (Dobiasch, zool. Bot. 1917); Insel Lussin (Cigale) 3. XII. det. Rebel, (Galv. Ausb. Lussin). orientalisches

561. *litura* L. Bei Görz fehlend. Radmannsdorf 31. VIII. (Hafn. F. Kr.); Triest. Ende IX, X, am Köder (Moser); Mattuglie, 20. X. Köder (Rbl. M. M. II.); Fiume VII in Eichgebüsch (Mn.). Auch in Slavonien, Bosnien, Siebenbürgen; orientalisches.

Xanthia O.

562. *citrago* L. Aus Dalmatien nicht festgestellt, auch im Görzischen und nördlich davon fehlend. Bischoflack Ende VIII (Hafn. F. Kr.); Triest am Köder (Moser), und häufig IX am Köder (Carrara); Mostar, 28. X.. Jablanica (Schaw. B. H. IX.). Auch in Slavonien, Siebenbürgen, Rumänien; orientalisches.

¹⁾ *O. humilis* F. in Bosnien verbreitet, so: Sarajevo, Kalinovik, Zepče, Ivan (Rbl. Stud. II.); im Gebiete nicht gemeldet.

563. *sulphurago* F. Görz und Dalmatien fehlend; sonst sehr lokal und sehr selten! Bischoflack Ende VIII (Hafn. F. Kr.). Triest selten IX, X am Köder (Carr.) Rp. Cologna bei Triest, V, von Eichen; Falter e. l. 28. VIII; am 15. X. Boschetto (Triest) ein sicher ganz eigenartiges frisches ♂. Alles Gelb, auch das der V. fl. O. S. in ein färbig Aschgrau abgeändert; von der charakteristischen 2 schwarzen Punkten des Mittelfeldes ist einer noch erhalten, ebenso bestehen noch die 2 dunklen umzogenen Ringe, während alle übrigen Auszeichnungen auf der V. fl. O. S. entweder ganz fehlen oder nur mehr äußerst schwach angedeutet bleiben. Auch Leib und Halskragen, sowie die Fühler sind viel heller als bei der Nennform, sie sind graugelb. Der geschwungene Mittelstreifen kaum mehr angedeutet. Dem bedeutenden Faunologen Herrn Dr. Carl Schawerda zugeeignet: ab. *schawerdae* Stdr., forma nova¹⁾.

564. *aurago* F. Bischoflack Ende VIII; Mojstrana, Lichtfg. f. *fucata* Esp. vorherrschend (Hafn. F. Kr.); Görz. 15. IX. am Köder (Hafn. Görz). Triest am Köder (Moser); Mostar, 24. IX. (Schaw. B. H. VIII). Ruiše, *fucata* (Rbl. B. H.). Auch in Slavonien, Bosnien, Siebenbürgen; orientalisches.

565. *lutea* Ström. Zengg, 14. IX. (Dobiasch); und vom Trebevič 9. IX. (Rbl. B. H.) nachgewiesen, sibirischer Herkunft.

466. *fulvago* L. Selten und lokal. Mojstrana, 26. VIII., Lichtfang (Hafn. F. Kr.); Triest, selten X am Köder (Carr.); Fiume ↓ VI um Eichengebüsch (Mn.). Sonst aus Slavonien, Bosnien, Siebenbürgen bekannt; sibirisch.

567. *gilvago* Esp. Nur Görz, Mitte X am Köder (Hafn. Görz); Mostar X (Schaw. B. H. VIII). Ebenfalls Slavonien, Siebenbürgen Rumanien; orientalisches.

Hoporina B.

568. *croceago* F. ☉, jedoch kein Inselfund. Senosetsch: am Fuße des Nanos bei Wippach, Anfg. V von Eichen geklopft (Hafn. F. Kr.); Görz, 16. X. am Köder (Hafn. Görz); Triest, im IV, selten am Köder (Carr.): Triest (Mte. Spaccato) an Stämmen überwintert nicht selten im April (Galv.); Mattuglie 20. X. Köder; Lovrana 10. XI. (Rbl. M. M. II.); Fiume, IV im Eichengebüsch (Mn. Fiume); Rakitovic (Istria) 5. X. 1 Stück an Eiche (Stdr); Mitteldalmatien (Mn.). Auf den Scoglien nicht selten (Galv. B.A.J.). Stolac, 20. IV. (Rbl. Stud. II.). Auch aus Bosnien, Siebenbürgen; sibirisch.

¹⁾ Vorbeschreibg. in Oest. Ent. Z. Wien 1921.

Orrhodia Hb.

569. *fragariae* Esp. Nur aus Zara, XI, ↓ (Hofbauer) gemeldet. Wird wohl noch anderwärts gefunden werden. Sonst aus Tirol, Steiermark, Ungarn, Siebenbürgen. Kroatien nachgewiesen; sibirisch.

570. *erythrocephala* F. Triest, f. *glabra* Hb., am Köder (Moser); Mattuglie, 20. X. (Rbl. M. M.). Sonst in Bosnien, Siebenbürgen; orientalisches.

571. *veronicae* Hb. Monfalcone 27. X. und 2. XI. am Köder; Nabresina, mehrfach am Köder 28. X. (Kitschelt); Triest, Fa. Vogel (Carr.). Bišina, f. *obscura* Spul. (Schaw. B. H. V.). Auch in Südtirol, Steiermark, Ungarn; orientalisches.

572. *V-punctatum* Esp. Sehr lokal. Senosetsch X; Gradišče ob Wippach, 9. III. (Hafn. F. Kr.); Triest (Moser); häufig am Köder im X (Carr.); Zengg ↓ 3. IV. (Dobiasch). Aus Bosnien (? Herzegowina), Siebenbürgen; europäisches.

573. *vaccinii* L. In Krain überall gemein am Köder IX--IV mit *spadicea* Hb. und *mixta* Stdgr. (Hafn. f. Kr.); Görz, 13. X. 1 Stück am Köder (Hafn. Görz); Triest, gemein X am Köder (Carr.); ebenda *spadicea* am Köder (Moser); Mattuglie X (Rbl. M. M. I.); Zengg, 16. V., *mixta* (Dobiasch); Bišina V: Gacko ↓ (Schaw. B. H. V und VII). Insel Lesina, selten (Spada). Bosnien. Sibirisch.

574. *rubiginea* F. Lokal, J. ☉. Görz 15. IX. Lichtfg. (Hafn. F. Görz); Triest, sehr häufig X und III, IV am Köder (Carr.); Abbazia, 21. IV. (Rbl. M. M. I.); Lovrana 10. XI; Mattuglie, f. *tigerina* Esp., 20. X., am Köder (Rbl. M. M. II.). Bišina, Nennform, *tigerina* und *completa* Stgr. (Schaw. B. H. V.). Mostar ↓, 21. X. *completa* (Schaw. B. H. VIII). Stolac (Rbl. B. H.). Auch in Bosnien, Siebenbürgen; sibirisch.

575. *ligula* Esp. Bišina (Schaw. B. H. V.). Auch Slavonien, Bosnien (in der dunklen Form *polita* Hb.); sibirisch.

576. *torrida* Ld. B. Rbl. IX.: Südkrain, Bosnien X, überwintert. Bišina Nennform (Schaw. B. H. V.); denn ab. *amaura* Schaw. (dunkle Abart). Sonst nur im Wallis, Südfrankreich, Mittelitalien, Sizilien, Ostrumelien; orientalisches.

Scopelosoma Curt.

577. *satellitica* L. Lokal und selten. Wenig bekannt. Radmannsdorf 17. IX. (Hafn. F. Kr.); Triest, selten, IX, X und überwintert IV am Köder (Carr.); Zengg. 1. IV. (Dobiasch). Auch in Slavonien, Bosnien (auch f. *trabanta* Huene), Serbien, Banat, Siebenbürgen; sibirisch.

Xylina Tr.

578. *semibrunea* Hw. Görz einziger Fund 15. X. Köder (Hafn. Görz). Auch in Südtirol, Kärnten, Krain, Kroatien, Ungarn; orientalisches.

579. *socia* Rott. Lokal und selten, dem mittleren Gebietsteile fehlend. J. C. Triest, selten VIII Köder (Carr.); Fiume IV in Eichengebüsch (Mn. Fiume); Jablanica in der Herzegowina (Rbl. Stud. II.). Sonst aus Slavonien, Bosnien (Sarajevo), Siebenbürgen; sibirisch.

580. *furcifera* Hfn. ¹⁾. Lokal, wenig bekannt — bei Görz fehlend. Mojstrana 21. IV. Lichtf. (Hafn. F. Kr.); Triest, Fa. Vogel (Carr.); Mostar ∇ Ende IV (Schaw. B. H. VI). In Dalmatien fehlend, sonst aus allen Nachbarländern bekannt; sibirisch.

581. *ornithopus* Rott. Verbreitet, nicht selten. Radmannsdorf, 10. IV.; Wippach Anf. V von Eichen geklopft (Hafn. F. Kr.); Görz: Salcano 31. III., 1 Stück an Felsen (Hafn. Görz); Triest: gemein, X und überwintert III am Köder; auch an Eichenstämmen in Ruhestellung erbeutet (Carr.); San Servolo Ende IX (Galv.); Sesana, Mitte III, 1 Stück an einem Eichenstamme (Lbl.); Mattuglie, 20. X. Köder (Rbl. M. M. II.); Spalato (V. Geiger, zool. Bot. 1873). Auch sonst in allen Nachbarländern (in der Herzegowina bis jetzt noch nicht nachgewiesen, wird aber sicherlich nicht fehlen); sibirisch.

582. *lapidea cupressivora* Stgr. Typische Lokalform für Dalmatien und Inseln, tritt anderwärts auch als Abberation auf. Pola \uparrow XI (Klos); Zengg 13. X. (Dobiasch); Kučiste, 1 Rp. an Cupressus pyramidalis, liegt sehr lange im Gespinste bis zur Puppe (Werner); Insel Lussin (Cigale) 4. XII. (Galv. Ausb. Lussin); auf den Scoglien bei Sdrelaz, häufig im X (Spada); Lesina, Lissa (Galv. B. A. J.). Nordbalkan; nach Galvagni mediterran, nach Skala orientalisches.

583. *mercki* Rbr. Einziger Fund Görz, 3. XI. 1 Stück am Licht in der Stadt (via Monache) (Stdr.). Ist sonst aus Wallis Südtirol Südsteier, Ungarn bekannt; orientalisches.

Calocampa Stph.

584. *vetusta* Hb. Görz und nördlich davon fehlend. Auch südlich Fiume nicht mehr gemeldet. Wippach, Herbst und Frühjahr an Zäunen und am Köder (Hafn. F. Kr.). Triest nicht häufig IX am Köder (Carr.); Fiume VII gezogen (Mn. Fiume). Auch aus Slavonien, Südostbosnien, Siebenbürgen nachgewiesen; sibirisch.

¹⁾ *X. ingraca* Mojstrana, Herbst, Lichtfg. (Hafn. F. Kr.).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Stauder Hermann

Artikel/Article: [Die Schmetterlingsfauna der illyro-adriatischen Festland- und Inselzone 223-238](#)